**Der Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
in der Stadt Remscheid**

Pressemitteilung 10.05.2021

Immobilienpreise ziehen trotz Coronakrise weiter deutlich an

Der Umsatz des Remscheider Grundstücksmarktes ist im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 264 Mio. Euro gefallen. Insgesamt wechselten 1166 Immobilien und Grundstücke den Eigentümer.

Trotz der Coronapandemie steigen die Immobilienpreise weiter.
Der stärkste Preisanstieg konnte bei Eigentumswohnungen mit rd. 14% festgestellt werden. Eine 80 qm große durchschnittliche Eigentumswohnung aus dem Baujahr 1980 kostete im letzten Jahr rd. 136.000 €.
Ein- und Zweifamilienhäuser verteuerten sich im letzten Jahr um rd. 9%, Doppelhaushälften und Reihenhäuser um rd. 7%.
Ein durchschnittlich ausgestattetes freistehendes Einfamilienhaus mit einer Wohnfläche von rd. 180 qm aus dem Baujahr 1980 kostete im letzten Jahr rd. 470.000 €, ein durchschnittlich ausgestattetes Reihenmittelhaus aus demselben Baujahr rd. 277.000 €.

Deutlicher Preisanstieg mit rd. 15% auch bei unbebauten Baugrundstücken für Ein-und Zweifamilienhäuser. Für unbebaute Renditegrundstücke wurden rd. 5% höhere Preise gezahlt. Für Industrie- und Gewerbegrundstücke konnte ein Preisanstieg von rd. 10% festgestellt werden.

Der Grundstücksmarktbericht mit weiteren Angaben zu Umsätzen, Kaufpreisen und Durchschnittswerten und die Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses stehen unter www.boris.nrw.de kostenfrei zur Verfügung!

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid befindet sich im Rathaus (Theodor-Heuss-Platz 1, Zimmer 153 bis 161).
Aufgrund der aktuellen Situation sind Termine nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Simicic
Geschäftsführer
Tel. 16-2468